

NEWSLETTER

Voice of Change: Zweites transnationales Treffen



Im Rahmen des CERV-Projekts „Voice of Change“ fand am 5. Juni 2025 das zweite transnationale Konsortialtreffen statt. Gastgeberin war die Fachhochschule des Mittelstands (FHM) in Berlin. Das Treffen brachte 31 Partner aus 14 verschiedenen EU-Ländern zusammen.

Der Fokus des Präsenztreffens lag auf dem Ideenaustausch und wichtigen Entscheidungen für kommende Projektetappen, die bereits beim ersten Treffen im September 2024 in Rom identifiziert wurden. Ein Höhepunkt war die Präsentation der „Guidelines for Drafting Policy Recommendations“ durch Dr. Rojda Subasi (FHM), die als Grundlage für den Abschlussbericht an die EU dienen sollen. Die Partner begrüßten das Dokument und vereinbarten, ihre Beiträge in fünf geplanten Online-Meetings einzubringen, mit dem Ziel, den Bericht bis Oktober 2025 fertigzustellen.

Die Partner stellten neue Verbreitungsstrategien vor, nachdem das Projekt online bereits große Resonanz gezeigt hatte – mit über 1.000 Website-Besuchen bisher. Geplant sind unter anderem nationale Pressemitteilungen, ein neuer Inhaltsplan für das zweite Halbjahr 2025 sowie regelmäßige Updates über Newsletter, soziale Medien und Website-Beiträge, um Fortschritte und Erfolge des Konsortiums sichtbar zu machen.



NEWSLETTER

Webinare erfolgreich abgeschlossen!

Beim Berliner Treffen präsentierte Federica Leto (Universität Roma Tre) eine Auswertung der Webinare, die zwischen Februar und März 2025 stattfanden. Teilgenommen hatten Vertreter:innen aller Partnerländer sowie externe Gäste. Die Webinare thematisierten politische und wirtschaftliche Teilhabe, Leadership und weibliches Unternehmertum – mit dem Ziel, die gesellschaftliche und EU-weite Beteiligung von Frauen zu stärken. Das letzte Webinar fand am 13. März statt – damit ist diese wichtige Projektphase abgeschlossen, und das Konsortium widmet sich den nächsten Zielen.

Alle Webinar-Aufzeichnungen sind auf dem [YouTube-Kanal des Projekts](#) verfügbar.

NÄCHSTE SCHRITTE

Das Konsortium hat drei Hauptziele für die nächste Projektphase definiert:

1. Transnationales Online-Treffen:

Am 17. November findet ein transnationales Online-Treffen statt, zur Vorbereitung des Präsenztreffens in Brüssel.

2. Treffen mit EU-Behörden & TPM in Brüssel:

Das Brüsseler Treffen ist für den 4. Februar 2026 im EU-Hauptquartier geplant und wird sich auf die Präsentation der Projektergebnisse und politischen Empfehlungen konzentrieren – auf Basis der Erfahrungen von Migrantinnen aus den Partnerländern.

3. Abschlusstreffen in Venedig:

Das finale Projekttreffen findet Ende März 2026 in Venedig statt. Dort wird Raum gegeben, um gemeinsam auf Ergebnisse zurückzublicken und Erfahrungen auszutauschen.



**WENN SIE ÜBER ALLE AKTUELLEN
ENTWICKLUNGEN INFORMIERT
BLEIBEN MÖCHTEN, FOLGEN SIE UNS
GERNE IN DEN SOZIALEN MEDIEN
ODER BESUCHEN SIE UNSERE
WEBSITE**



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.